

Tagesseminar für Musikschulen (Inhouseschulung)

Anke Feierabend

Licht im Meer des Vergessens

Wenn versunkenen Erinnerungen lebendig werden

Wie aktives Musizieren Demenzerkrankten Lebensfreude schenkt

Demenz ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Bei der oft schwierigen Begleitung demenziell erkrankter Menschen bildet der Einsatz von Musik eine der wirksamsten und erfolgreichsten Interventionsmethoden. Dies ist dem Phänomen zu verdanken, dass das musikalische Langzeitgedächtnis nicht nur bei gesund alternden Menschen am längsten erhalten bleibt, sondern auch bei Demenzpatienten. Um dieses Wissen nutzen zu können, benötigt die Lehrkraft Kompetenzen, die ihr den Zugang zu den kranken Schüler*innen ebnet und darüber einen erfolgreichen Unterricht ermöglichen.

Inhalte:

- Warum eignet sich Musik besonders gut für Menschen mit Demenz?
- Was ist eine Demenz und wie wirkt sie sich aus?
- Der einführende Umgang mit demenziell erkrankten Menschen
- Musik als Schlüssel zur Seele des Menschen
- Die Bedeutung des Gehörs
- Die wesentlichen Unterschiede zwischen therapeutischem/validierenden und herkömmlichem Musikunterricht
- Die musikalische Biografiearbeit
- Der kleinste "Chor" der Welt: mein Gegenüber und ich – die musikalische Kontaktaufnahme
- Ein anderer Weg der Kommunikation: das musikalische Miteinander
- Die Bedeutung von Rhythmus und Körperkontakt
- Die Bedeutung der inneren Haltung
- Validierende Begleitung – nonverbale Kommunikation
- Herausforderungen im Unterricht mit Demenzerkrankten
- Einblicke in konkrete Arbeitsprozesse anhand von Audio- und Videoaufzeichnungen
- Den Fokus des Unterrichts neu denken: Freude als höchstes Ziel
- Welche Voraussetzungen sollte die Lehrkraft mitbringen?
- Wie jede Unterrichtsstunde ein Erfolg wird
- Brainstorming zu den individuellen Gegebenheiten der jeweiligen Musikschule:
 - Wie könnte ein Angebot integriert werden, das Demenzkranke als Zielgruppe einlädt?
 - Welche Voraussetzungen sind dafür nötig?

© **Copyright 2024 Anke Feierabend**



Fortbildung "Licht im Meer des Vergessens"

Therapeutischer Musikunterricht – Violine – Musikgeragogik – Musik in der Sterbe- und Trauerbegleitung

Weststraße 8 E 29640 Schneverdingen Telefon +49 - 5193 - 8071734 info@ankefeierabend.de

www.ankefeierabend.de www.musikunddemenz.de www.weiterbildung-afm.de

Bereits 2009 begann Anke Feierabend, sich mit Musikunterricht für demenziell veränderte Menschen zu beschäftigen. Dabei entdeckte sie in den Kranken – bis ins fortgeschrittene Demenzstadium hinein – Kompetenzen und Potenziale, die ihnen oft niemand mehr zutrauen würde. Systematisch begann sie, diese in ihrem speziellen Musikunterricht zu nutzen. Der Erfolg gab ihr recht und so entwickelte sie daraus eine eigenständige musikalische Unterrichtsmethode.

Sehr lebendig nimmt Anke Feierabend die Seminarteilnehmenden mit auf eine ungewöhnliche musikalische Erlebnisreise. Die Fortbildung gewährt ihnen konkrete Einblicke in die musikalische Unterrichtsarbeit mit demenziell erkrankten Menschen auf der Grundlage des praxisbewährten, validierenden Musikunterrichts nach der Anke Feierabend-Methode. Sie verschafft Klarheit darüber, für welche Teilnehmende eine Weiterbildung zur Vertiefung in Frage kommt und gibt Denkanstöße, wie sich ein Angebot für demenziell erkrankte Musikschüler*innen an der Musikschule realisieren ließe. Video- und Audioaufzeichnungen geben Einblicke in konkrete Unterrichtsprozesse.

Die Kranken erblühen beim eigenständigen Musizieren, an das sie behutsam herangeführt werden. So bietet der Musikunterricht ihnen soziale und kulturelle Teilhabe, die sowohl für die Betroffenen als auch für ihre Angehörigen und Betreuenden nachhaltige, segensreiche Auswirkungen hat. Die Lebensqualität aller Beteiligten steigt.

Termin: Datum, Uhrzeit z. B. 9.00 -16.00 Uhr (entspricht 8 UE)

Leitung: Anke Feierabend

Zielgruppen: Musikschullehrkräfte, Musiker*innen, Musikgeragog*innen, Musiktherapeut*innen

Ort: Ihre Musikschule (Inhouseschulung)

Dozentin:

*Anke Feierabend – Violinistin, Musikpädagogin, Musikgeragogin, Bildungsreferentin,
1. Vorsitzende des TonFolgen e. V. - Verein für therapeutischen Musikunterricht
Schneverdingen*